

Transaktion

SEMODU veräußert „Kleines Olympisches Dorf“

Stuttgart, 20. Juli 2020 – SEMODU hat das Entwicklungsprojekt „Kleines Olympisches Dorf“ veräußert. SEMODU hatte 2019 über drei Projektgesellschaften verschiedene Grundstücke mit einer Fläche von 17.700 Quadratmetern auf dem Gebiet des ehemaligen Olympischen Dorfs nahe Berlin erworben und rund 180 Wohneinheiten projektiert. Derzeit ist eine Revitalisierung des Gebiets, das für die Olympischen Sommerspiele 1936 errichtet worden war, vorgesehen.

SEMODU wurde bei der Transaktion von Heuking Kühn Lüer Wojtek beraten.

Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Über Semodu

Die SEMODU AG entwickelt auf Basis modernster Softwarelösungen und komplexen mathematischen Systemen qualitativ hochwertige Gebäudemodule sowie neue Methoden für die Steuerung von Gebäuden. Gemeinsam mit Kommunen und Partnern aus Architektur, Gebäudetechnik und Modulfertigung treibt SEMODU damit die Zukunft von Gebäuden und Städten voran – bezahlbar, CO₂-neutral und zugleich modern und lebenswert. Mit Standorten in München, Stuttgart und Berlin ist das Unternehmen um Vorstand Frank Talmon l'Armée bundesweit und international tätig u.a. mit Projekten in Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Weitere Informationen: <https://produktion.semodu.com>

Pressekontakt:

Alale Sarshar Fard
echolot public relations
Tel: +49 (0)711 99014 - 84
E-Mail: sarshar.fard@echolot-pr.de